



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
Main Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2011

IFRS aktuell: Neues rund um die internationale Rechnungslegung

Ising, Peter

Abstract: Die vorliegende Rubrik gibt einen Überblick über wichtige und aktuelle Informationen zur internationalen Rechnungslegung. Dazu gehören unter anderem die Arbeit und das Arbeitsprogramm des International Accounting Standards Board (IASB) sowie des IFRS Interpretations Committee, ausserdem die Überarbeitung bestehender und die Entwicklung neuer Standards sowie sonstige Verlautbarungen und aktuelle Informationen in diesem Bereich.

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-49231>

Journal Article

Published Version

Originally published at:

Ising, Peter (2011). IFRS aktuell: Neues rund um die internationale Rechnungslegung. Rechnungswesen Controlling, 20(1):6-7.

IFRS aktuell: Neues rund um die internationale Rechnungslegung

Die vorliegende Rubrik gibt einen Überblick über wichtige und aktuelle Informationen zur internationalen Rechnungslegung. Dazu gehören unter anderem die Arbeit und das Arbeitsprogramm des International Accounting Standards Board (IASB) sowie des IFRS Interpretations Committee, ausserdem die Überarbeitung bestehender und die Entwicklung neuer Standards sowie sonstige Verlautbarungen und aktuelle Informationen in diesem Bereich.

Aktuelle Projekte des IASB

Leitlinien zum Management Commentary: Das IASB publizierte am 08.12.2010 Leitlinien für die Erstellung eines Management Commentary («Lagebericht») und führte Mitte Dezember dazu eine Internetkonferenz (Webcast) durch. Grundlage für den Management Commentary ist die internationale Praxis. Diverse Gesetzgebungen beinhalten die Pflicht zu dessen Erstellung. Im Lagebericht soll stehen, wie sich die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Vergleich zu den von der Geschäftsleitung des Unternehmens verfolgten Zielen und Strategien darstellt. Die IFRS beinhalten – voraussichtlich auch in Zukunft – keine verpflichtende Erstellung eines Lageberichts. Jedoch helfen die herausgegebenen Leitlinien denjenigen Unternehmen bei der Erstellung, die gemäss ihrer Gesetzgebung den IFRS-Abschluss um einen Lagebericht erweitern müssen. Die Leitlinien sollen zur Homogenität von Lageberichten beitragen und damit die Vergleichbarkeit verbessern.

Konvergenzbestrebungen von FASB und IASB: Ende November 2010 publizierten das FASB und das IASB ihren Fortschrittsbericht zu den Konvergenzbestrebungen. Seit der letzten Vorstellung ihrer Zusammenarbeit Mitte 2010 haben die Boards unter anderem gemeinsame Entwürfe zu Leasing und zur Umsatzrealisierung veröffentlicht. Ebenso wurde die Fertigstellung diverser Projekte in das zweite Halbjahr 2011 verschoben und wichtigere Projekte wurden stattdessen vorgezogen.

Neue Diskussionspapiere, Entwürfe, Standards und Interpretationen

Standardentwurf zum Hedging: Ende 2010 publizierte das IASB den Standardentwurf zur Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen und führte Mitte Dezember dazu eine Internetkonferenz (Webcast) durch. Dies ist die dritte Phase der umfassenden Überarbeitung von IAS 39 bzw. nun IFRS 9. Dadurch soll die Darstellung des Risikomanagements in den Abschlüssen verständlicher und auch die Auswirkung auf künftige Kapitalflüsse für Investoren nachvollziehbarer werden. Der Entwurf enthält unter anderem Modifikationen zum Bilanzierungskonzept sowie dem anzuwendenden Modell, das auf Prinzipien basiert ist. Die bilanzielle Abbildung von Fair Value-Hedges beinhaltet neuerdings, die Wertanpassung des Grundgeschäfts als separaten Posten in der Bilanz auszuweisen und den Effekt aus der Bewertung der Grund- und Sicherungsinstrumente – soweit effektiv – erfolgsneutral zu erfassen. Risikopositionen sollen in Zukunft häufiger als gesicherter Bestandteil einer Hedgebeziehung gebilligt werden. Ebenso fällt die quantitative Untergrenze weg, die der qualitativen Effektivitätsanforderung weicht. Die Anpassungen werden voraussichtlich im ersten Halbjahr 2011 als weitere Vervollständigung von IFRS 9 verabschiedet. Der Entwurf kann noch bis zum 09.03.2011 kommentiert werden.

Standardentwurf zur Wertminderung von Finanzinstrumenten: FASB und IASB haben gemeinsame Empfehlungen zur Wertminderung von Finanzinstrumenten herausgegeben. Diese ergänzen den im November 2009 publizierten Standardentwurf zur Wertminderung von Finanzinstrumenten. Bei den eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf wurde der Wertminderungsansatz trotz der Auffassung befürwortet, dass der Ansatz praktisch nur schwer implementierbar sei. Über den bisherigen Entwurf hinaus wird empfohlen, dass die Modelle der eingetretenen Verluste in IAS 39 und in US-GAAP durch ein Modell der erwarteten Verluste zu ersetzen seien. Die Erfassung erwarteter Verluste für leistungsbringen-



Dipl.-Kfm. **Peter Ising**, IFRS-Accountant, Doktorand und Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Unternehmensrechnung und Controlling, Institut für Betriebswirtschaftslehre, Universität Zürich

de Vermögenswerte sowie beeinträchtigte Vermögenswerte soll getrennt geschehen. Zusätzlich zur Version des FASB hat das IASB im Entwurf einen Anhang publiziert, der separate Vorschläge zur Wertminderung beinhaltet. Das FASB hat sich damit noch nicht beschäftigt und wird gegebenenfalls im ergänzenden Entwurf unabhängig Darstellungs- und Angabevorschriften in Bezug auf die Vorschläge einbringen. Die Kommentierung zu den Ergänzungen ist bis zum 1. April 2011 möglich.

Standardentwurf zur Aufrechnung in der Bilanz: FASB und IASB haben im Januar 2011 gemeinsam einen Vorschlag zur Aufrechnung von finanziellen Vermögenswerten und Schulden in der Bilanz veröffentlicht. Der Entwurf «Aufrechnung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Schulden» beinhaltet, die Aufrechnung verpflichtend anzuwenden, wenn ein Unternehmen das Recht auf Aufrechnung eines finanziellen Vermögenswerts und einer finanziellen Schuld hat, sowie beabsichtigt, diese entweder netto oder synchron zu erfüllen. Damit

würden die entsprechenden Vorschriften in IAS 32 - Finanzinstrumente: Darstellung ersetzt. Es findet eine Klarstellung bezüglich der Aufrechnungskriterien statt. Des Weiteren sind mit dem Vorschlag verbesserte Angaben zu den aufgerechneten Vermögenswerten und Schulden mit den entsprechenden Vereinbarungen verbunden. Der Standardentwurf kann bis zum 28. April 2011 kommentiert werden.

Formale Korrekturen an den IFRS: Das IASB veröffentlichte auf seiner Internetseite einige formale Korrekturen an seinen Publikationen. Dabei handelt es sich unter anderem um

- das Bound Volume rot 2010
- das Bound Volume blau 2011
- jährliche Verbesserungen an den IFRS (vom Mai 2010)
- Rahmenkonzept für die Finanzberichterstattung (vom September 2010)
- IFRS 1 – Erstmalige Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRSs): feste Umstellungszeitpunkte und ausgeprägte Hochinflation (vom Dezember 2010)
- IFRS 7 – Finanzinstrumente: Angaben – Übertragungen von finanziellen Vermögenswerten (vom Oktober 2010)
- IFRS 9 – Finanzinstrumente (vom Oktober 2010)
- IAS 12 – Ertragsteuern – Rückgewinnung der zugrunde liegenden Vermögenswerte (vom Dezember 2010).

Erwartete Veröffentlichungen von Standards im 2. Quartal 2011

IFRS 9: Neu sind Wertberichtigung, Sicherungsbeziehungen und Aufrechnung in der Bilanz. Der Standard tritt zum 1.1.2013 in Kraft, ist jedoch bereits früher anwendbar und ersetzt IAS 39 / Standard zu Leasinggeschäften / Standard zur Umsatzrealisierung / Standard zu Versicherungsverträgen.

Sonstiges

Überwachungsgremium veröffentlicht Bericht zur Überprüfung der Struktur des IASB: Das Überwachungsgremium (Monitoring Board) der IFRS-Stiftung hat einen Konsultationsbericht zur Überprüfung der Führung der IFRS-Stiftung publiziert. Eine öffentliche Stellungnahme ist bis zum 8. April 2011 erwünscht. Im April 2010 hatte das Überwachungsgremium eine Inspektion der Führungsstruktur eröffnet. Ziel ist es zu ermitteln, ob die

vorhandene Führungsstruktur die Hauptaufgabe des Standardsetters in Bezug auf das Entwerfen von hochwertigen, weltweit akzeptierten Standards – wie in der Satzung der IFRS-Stiftung festgelegt – fördert und ob der Standardsetter angemessen unabhängig und gleichwohl rechenschaftspflichtig ist. Ab April 2011 soll ein Aktionsplan für die Umsetzung der Vorschläge unter Berücksichtigung der eingegangenen Stellungnahmen entwickelt werden. Im dritten Quartal 2011 wird beabsichtigt, den finalen Aktionsplan herauszugeben.

IFRS-Taxonomie 2011: Die IFRS-Stiftung hat am 18. Januar 2011 einen Entwurf zur IFRS-Taxonomie 2011 für die öffentliche Stellungnahme publiziert und am 27. Januar 2011 einen Webcast dazu angeboten. Aus struktureller Sicht ist die Taxonomie 2011 konsistent mit derjenigen aus 2010, um bisherige Anwender der Taxonomie und Softwareentwickler zu unterstützen. In Sachen Inhalt wurde die Version 2011 erweitert und enthält nun die IFRS Anwendungshinweise und Umsetzungsempfehlungen sowie anschauliche Beispiele, die üblicherweise von den Unternehmen genutzt werden. Dadurch sollen die IFRS umfassender dargestellt sowie die Verwendung von XBRL für IFRS erleichtert werden. Die herausgegebene Taxonomie ist eine Übersetzung der IASB-Verlautbarungen in die Unternehmensberichterstattungssprache XBRL (eXtensible Business Reporting Language) und steht in Übereinstimmung mit den IFRS, den IAS und den IFRS für KMU. Enthalten sind die Verlautbarungen, die bis zum 1. Januar 2011 herausgegeben wurden. Stellungnahmen zur IFRS-Taxonomie 2011 können bis zum 18. März 2011 abgegeben werden. XBRL ist auf gutem Weg, die bevorzugte Art der elektronischen Datenübermittlung zu werden, insbesondere in Ländern, die IFRS vorschreiben. Das Format erleichtert und beschleunigt die Übertragung und den Vergleich von Finanzinformationen gemäss IFRS für Unternehmen, Aufsichtsbehörden, Investoren, Analysten und weitere Anwender.

Links

Leitlinien zum Management Commentary: Die Leitlinien können unter folgendem Link bezogen werden: <http://www.ifrs.org/News/Press+Releases/Management+Commentary+Practice+Statement.htm>

Konvergenzbestrebungen von FASB und IASB: Der Bericht mit den aufgetragenen Fortschritten ist einsehbar unter: <http://www.ifrs.org/NR/rdonlyres/26FA84E8-631D-44A8-AAAB-AA60F-40B647E/0/MoUStatusUpdateNov2010.pdf>

Standardentwurf zum Hedging: Der Entwurf kann abgerufen werden unter: <http://www.ifrs.org/Current+Projects/IASB+Projects/Financial+Instruments+A+Replacement+of+IAS+39+Financial+Instruments+Recognition/Phase+III+-+Hedge+accounting/edcl/ed.htm>

Standardentwurf zur Aufrechnung in der Bilanz: Der Entwurf kann unter folgendem Link eingesehen werden:

<http://www.ifrs.org/Current+Projects/IASB+Projects/Financial+Instruments+A+Replacement+of+IAS+39+Financial+Instruments+Recognition/ALO/ED/ED.htm>

Standardentwurf zur Wertminderung von Finanzinstrumenten: Die Presseerklärung kann abgerufen werden unter: <http://www.ifrs.org/NR/rdonlyres/679AD3D7-2017-4DD3-9BDC-A42C061F7D84/0/PRImpairmentJanuary2011.pdf>

Formale Korrekturen an den IFRS: Ein Überblick der Korrekturen ist unter folgendem Link abrufbar:

<http://www.ifrs.org/IFRSs/International+Accounting+Standards+Board+-+IASB+Editorial+Corrections.htm>

Überwachungsgremium veröffentlicht Bericht zur Überprüfung der Struktur des IASB: Die englischsprachige Presseerklärung findet sich unter:

http://www.iosco.org/monitoring_board/pdf/Review_of_the_IFRS_Foundation_Governance_Report.pdf

IFRS-Taxonomie 2011: Die englischsprachige Presseerklärung zur Taxonomie ist abrufbar unter: <http://www.ifrs.org/News/XBRL/Draft+2011+taxonomy.htm>

Die Projektseite über IFRS in XBRL ist unter folgendem Link einsehbar: <http://www.ifrs.org/The+organisation/About+XBRL/About+XBRL.htm> ■■■